

SEMINARE

Während meiner Berufstätigkeit im Bereich der orthopädischen Rehabilitation habe ich wöchentlich auch immer wieder die entsprechenden Seminare zu orthopädischen Themen („Arthrose“, „wirbelsäulenbedingte Schmerzen“ , „Leben mit der Endoprothese“ ...) und zur allgemeinen Gesundheitsbildung unter den Stichworten „Salutogenese“, also „wie entsteht Gesundheit“ und „bio-psycho-soziales Krankheitsmodell“, also „ganzheitliche Entstehungsweise von Erkrankungen“ gehalten.

Häufig drückten unsere Patienten nach dem Seminar ihr Bedauern darüber aus, dass Ihnen dieses Wissen nicht bereits vor Jahren vermittelt worden sei.

Tatsächlich fehlt dieses Angebot im ambulanten Bereich, so daß ich mich entschlossen habe die folgenden drei Seminare als Block für innerbetriebliche Veranstaltungen im Rahmen der Gesundheitsbildung anzubieten (als inhouse Veranstaltungen).

„konservatives Arthrosemanagement“

Was genau ist Arthrose und was kann ich tun, um eine Operation so lange wie möglich hinauszuschieben bzw. zu vermeiden?

Warum sieht man im Röntgen bei manchen Menschen „viel“ Arthrose und sie haben keine oder wenig Schmerzen und andere haben ein fast unauffälliges Röntgenbild, aber massive Probleme?

„Umgang mit muskuloskeletalen Schmerzen und Chronifizierungsvermeidung“

Teil 1:

Basiswissen zu orthopädischen Schmerzen, Salutogenese, bio-psycho-soziales Krankheitsmodell, Schutzfaktorenkonzept, Zusammenhänge Orthopädie und z.B. internistische Erkrankungen wie Bluthochdruck

Teil 2:

Unterschiede zwischen Akutschmerz und chronischem Schmerz in der Behandlung, Schmerzmessung, Umgang mit Medikamenten und Physikalischer/Elektrotherapie, häufige Fehler/Mißverständnisse bei der Therapieoption „auftrainieren“

Jedes Modul ist für 45 Minuten Seminar und 15 Minuten Diskussion konzipiert, wird durch FlipChart/Powerpoint ergänzt und die optimale Teilnehmerzahl liegt um 25 Personen.